



Pressemitteilung

28. Juni 2019

Auszeichnung: MLL Münchner Leukämielabor GmbH gehört zu den TOP 100

München, 29.06.2019 – Die MLL Münchner Leukämielabor GmbH hat bei der 26. Ausgabe des Innovationswettbewerbs TOP 100 den Sprung unter die Besten geschafft. Das Unternehmen wurde deshalb am 28. Juni von dem Mentor des Wettbewerbs, Ranga Yogeshwar, sowie dem wissenschaftlichen Leiter des Vergleichs, Prof. Dr. Nikolaus Franke, und compamedia in der Frankfurter Jahrhunderthalle ausgezeichnet. Anhand einer wissenschaftlichen Systematik bewertet TOP 100 das Innovationsmanagement mittelständischer Unternehmen. In dem unabhängigen Auswahlverfahren überzeugte das Münchner Leukämielabor mit seinen 199 Mitarbeitern besonders mit seinem Innovationserfolg.

Das Diagnostiklabor führt Untersuchungen für rund 60 Prozent aller Leukämiepatienten in Deutschland durch und analysiert dieses Jahr insgesamt mehr als 90.000 Proben. Heute sind diese Analysen allesamt State of the Art, doch der Geschäftsführer Prof. Dr. Dr. Torsten Haferlach ist überzeugt davon, dass sich in naher Zukunft noch ganz neue Diagnosemethoden durchsetzen werden: „Uns steht ein Technologiesprung bevor, der ähnlich groß sein wird wie der Sprung vom Wählscheibentelefon zum Smartphone.“ Der entscheidende Treiber für diesen Technologiesprung sind die Fortschritte bei der Entschlüsselung des menschlichen Erbguts. „Als wir angefangen haben, war es bei Leukämiediagnosen üblich, 40 verschiedene Gene untersuchen zu können, heute sind es mehr als 250“, erläutert der Geschäftsführer Prof. Dr. Wolfgang Kern.

Der bayerische Top-Innovator will den technischen Fortschritt aber nicht nur begleiten, sondern an seiner Spitze stehen und ihn formen. Deshalb haben die Geschäftsführer eine der größten Gen-Sequenzier-Einrichtungen in ganz Europa aufgebaut und im Rahmen eines Forschungsprojekts mittlerweile schon das komplette Genom von 4.500 Leukämiepatienten analysiert. „Je genauer wir die einzelnen Leukämiesubgruppen erkennen und beschreiben können, desto zielgenauer können wir sie behandeln“, sagt die Geschäftsführerin Prof. Dr. Claudia Haferlach. Sie arbeitet, ebenso wie ihre Geschäftsführerkollegen, in der klinischen Routinediagnostik und publiziert gleichzeitig regelmäßig wissenschaftliche Forschungsergebnisse.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung. Zeigt dies doch, dass wir mit unseren Ansätzen und unserer Arbeit einen wichtigen Beitrag für den medizinischen Fortschritt leisten können“, so Prof. Dr. Dr. Haferlach. Mit künstlicher Intelligenz, in house programmierten Algorithmen und intensiver Forschung, können so zukünftig noch genauere Diagnosen gestellt und individuell auf die Patienten zugeschnittene Therapien zum Einsatz gebracht werden.

Ansprechpartnerin
MLL Münchner
Leukämielabor GmbH
Kristina von Sayn-Wittgenstein
Max-Lebsche-Platz 31
81377 München
Telefon: +49 89 99017-506
kristina.wittgenstein@mll.com
www.mll.com

Ansprechpartner
compamedia GmbH
Sven Kamerar
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de



MLL Münchner Leukämielabor GmbH

Die MLL Münchner Leukämielabor GmbH ist ein national und international arbeitendes Labor für die Diagnostik von Leukämien und Lymphomen. Die im Unternehmen verankerte Expertise, Qualitätssicherung und Turnaround-Zeit garantieren optimale Untersuchungsverfahren bei der Verdachtsdiagnose auf eine Leukämie oder ein Lymphom. Der moderne Gerätepark und die Analysemethoden auf wissenschaftlich neuestem Stand ermöglichen eine optimale Diagnostik für Patientinnen und Patienten. Das Münchner Leukämielabor gilt weltweit als führend hinsichtlich der Breite des Diagnostikportfolios. Die Kombination der ineinandergreifenden Methoden der Zytomorphologie, Chromosomenanalyse, FISH, Immunphänotypisierung und einer Vielzahl von molekulargenetischen Untersuchungsverfahren ermöglicht es, ein umfassendes Bild der vorliegenden Erkrankung zu erstellen und im nächsten Schritt eine optimal zugeschnittene medizinische Behandlung für die Patienten zu gewährleisten.

TOP 100: der Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der BVMW. Als Medienpartner begleiten das manager magazin, impulse und W&V den Unternehmensvergleich. Mehr Infos unter www.top100.de.

Ansprechpartnerin

MLL Münchner Leukämielabor GmbH

Kristina von Sayn-Wittgenstein
Max-Lebsche-Platz 31
81377 München
Telefon: +49 89 99017-506
kristina.wittgenstein@mll.com
www.mll.com

Ansprechpartner compamedia GmbH

Sven Kamerar
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de